#### **Anfahrt**



Von Passau/Altötting kommend erreichen Sie Mettenheim entweder über die B12, Ausfahrt Mettenheim-Hart und weiter Richtung Mettenheim-Ort oder über die A94, Ausfahrt Mettenheim.

Von München kommend von der A94 über die B12 bis Ampfing, Ausfahrt Mettenheim.

Das Gasthaus Kreuzerwirt liegt mitten im Dorf neben der Kirche.

### **Organisation**

#### **Anmeldung:**

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax an das AELFTöging a.Inn Fax 08631 6107-700 bis spätestens 28. Oktober 2013 (begrenzte Teilnehmerzahl!)

### Kostenbeitrag:

Die Seminargebühr beträgt 20 €/Person (inkl. Seminarunterlagen, ohne Verpflegung).

### **Veranstaltungsort:**

Gasthaus Kreuzerwirt Mösslinger Straße 2 84562 Mettenheim Telefon 08631 7528 www.kreuzer-wirt.de

#### Veranstalter:

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft
und Forsten **Töging a.lnn**Werkstraße 15
84513 Töging a.lnn
Telefon 08631 6107-0
www.aelf-to.bayern.de
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft
und Forsten **Erding**Dr.-Ulrich-Weg 4
85435 Erding
Telefon 08122 480-0
www.aelf-ed.bayern.de

#### In Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte München www.lfl.bayern.de/iem/

Impressum

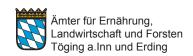
#### Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ludwigstraße 2, 80539 München

www.stmelf.bayern.de • www.landwirtschaft.bayern.de E-Mail: info@stmelf.bayern.de

**Redaktion** Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL **Bildnachweis** LfL, Pixelmous / pixelio.de, AP Images Sales

Programmänderungen vorbehalten





## **Stark im Markt**

Kompetenzseminar für die landwirtschaftliche Betriebsführung

# Thementag "Milch und Rindfleisch"



5. November 2013 Gasthaus Kreuzerwirt Mettenheim



#### **Vorwort**

Die aktuellen marktwirtschaftlichen Entwicklungen verdeutlichen einmal mehr, dass die Volatilität auf den landwirtschaftlichen Märkten weiter zunimmt. Dabei sind diese Entwicklungen mit fundamentalen Daten allein meist nicht zu erklären. Zunehmend an Bedeutung gewinnen spontane Faktoren



wie Witterungsextreme und die Aktivitäten von Finanzinvestoren, aber auch länger wirkende Einflüsse wie die allgegenwärtige Thematik der internationalen Schuldenkrise. Sie als landwirtschaftliche Unternehmer müssen sich auf die zunehmend volatilen Märkte einstellen, um durch kompetentes, strategisches und entschlossenes Handeln nachhaltig erfolgreich zu sein.

Mit unserer Qualifizierungsinitiative "Stark im Markt" wollen wir die Landwirte fit für die künftigen Märkte machen. Wichtige Lehrinhalte sind dabei der Aufbau von Wertschöpfungsketten, das Erschließen und Sichern von Absatzmöglichkeiten, Instrumente der Preisabsicherung und das betriebliche Risikomanagement. Diese Qualifizierungsreihe richtet sich im Schwerpunkt an Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, die ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen haben, und an Funktionsträger in landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisationen (Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe etc.).

Unser Ziel ist es, den Landwirten in Zukunft wieder einen höheren Einkommensanteil über die Markterlöse zu sichern und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von staatlichen Stützungsmaßnahmen zu verringern. Diese Qualifizierungsinitiative, die von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erarbeitet wurde, soll dafür den Grundstein legen.

Nutzen Sie dieses Angebot und erweitern Sie Ihr Marktwissen.

July SM

Jakob Opperer Präsident der LfL

### **Seminarprogramm**

08:45 - 09:15	Anmeldung,
	Begrüßungskaffee

09:15 – 09:30 **Eröffnung** und **Organisatorisches** 

Josef Kobler

Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging a.lnn

09:30 – 10:30 Perspektiven am Milchmarkt:

Chancen und Risiken für die bayerische Milch – aktuell und nach dem Ende der Milchquote

Ludwig Huber

Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, München

10:30 - 10:45 **Pause** 

10:45 – 11:45 Freier Markt, kleine Strukturen, knappe Fläche – wie kann sich der bayerische Milchviehhalter weiterentwickeln?

Dr. Gerhard Dorfner

Institut für Agrarökonomie, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, München 11:45 – 13:00 **Mittagessen** 

13:00 – 14:15 Der Rindfleischmarkt im nationalen und internationalen Wettbewerb – wohin geht die Reise bei Kuh und Kalb?

Rudolf Rogl

Geschäftsführer der Österreichischen Rinderbörse, Linz

14:15 - 14:30 **Pause** 

14:30 – 15:45 Wie tickt der Kuhfleischmarkt – Informationen über Anforderungen der Schlachtunternehmen, der Verarbeiter und des LEH

Dr. Heinz Schweer

Agricultural Relations Direktor Landwirtschaft (Deutschland), VION GmbH, Düsseldorf

15:45 – 16:00 **Seminarabschluss** und **Verabschiedung** 

Moderation: Petra Praum

Leiterin des Fachzentrums

Rinderhaltung, AELF Erding